

www.e-rara.ch

Momentanes Bedürfnis für Zeitungs-Leser

Lutz, Markus

Basel, 1799

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-127234>

Canton Argau

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

heruntergestürzter Steinmassen, Spuren von Schnee Lawinen. Mehr als 20 Creuze, schreckenvolle Denkmäler verunglückter Menschen, veranlassen die traurigsten Empfindungen und Betrachtungen bey dem einsamen Reisenden; und diese großen und schauerlichen Gegenstände endigen sich erst mit dem sogenannten Urner = Loch, einem durch den härtesten Felsen gehauenen 80 Schritte langen Weg, nach dessen Vollendung das paradiesische Ursernthal den gewünschten Anfang nimmt.

Das Ursernthal ist ein liebliches Wiesenthal, zwischen ungeheuren Klippen des Gottshards = Gebürgs. Es enthält außer mehreren zerstreuten Häusern die Dorfschaften.

Udermatt oder Ursern. Hospital, Realp und Zumdorf.

Canton Argau.

Hauptort Arau.

Der Distrikte sind 5.

1. Distrikt. Hauptort Arau.

Enthält Arau eine mittelmäßige Stadt an der Aare, über welche eine bedeckte Brücke gebauet ist. Sie wird von ungefehr 2000 Menschen

bewohnt, die sich durch Fleiß und Betriebsamkeit zu einem hohen Wohlstand emporgeschwungen haben. Den 24. Jenner 1798 wurde allhier die gemein eidgenössische Bundesbeschwörung vollzogen, und den 4. Hornung gleichen Jahrs wurde diese Stadt wegen geäußertem Freyheits-Sinn ihrer Bürger, von den Bernerischen Truppen eingenommen und besetzt. Von den 12. April 1798. bis zum 8. August gleichen Jahrs war sie der Sitz der Nationalversammlung des untheilbar vereinigten helvetischen Freystaats, als an welchem Tage die gesetzgebenden Räte denselben nach Luzern zu verlegen beschlossen hatten. Die schweizerisch-militarische Gesellschaft, und die patriotische oder Schinznacher genannt, pflegten sich seit einigen Jahren allhier zu versammeln.

Schinznach ein Pfarrdorf mit einem Heilbade am Fuß desjenigen Berges, auf welchem das bald in MauerSchutt zerfallene Schloß und Stammhaus des Erzhauses Oestreich Habsburg erblickt wird.

Oberflachs, Thalheim, Beltheim, Auenstein, Biberstein mit einem ehemals landvögtilichen Schloß, Rüttingen, Denschburen, Asp, Werlisbach, Buchs und Sur, Gränichen, dahin das Schloß Liebegg

eingepfarrt ist, Muchen, Ober- und Unter-Entfelden sind Dorfschaften theils mit und ohne Pfarrkirchen.

2. Distrikt. Hauptort Brugg.

Enthält Brugg eine kleine Stadt im untern Theil des Cantons, an der Aare, welche hier zwischen den Felsen so enge durchfließt, daß darüber eine Brücke von einem einzigen starken Gewölbe angelegt ist, davon auch die Stadt den Namen bekommen.

Rönigsfelden vor der Reformation ein reiches Kloster, gestiftet aus Anlaß der Ermordung Kaiser Albrechts des ersten, und nach derselben eine fette Amtsverwaltung des ehemaligen Bernerstaats.

Hottweil, Mandach, Stein, Bültingen, Rüfenach, Laufohr, Renigen, Mühnthal, Riniken, Rosberg, Effingen, Elfigen, Bözen, Uniken, Bielrachern und das gewesene Amt Eigen gehören mit in diesen Distrikt.

3. Distrikt. Hauptort Lenzburg.

Enthält Lenzburg 2 Stunden unter Aarau, eine kleine Stadt nebst einem ansehnlichen Berg-

Schloß, in einer fruchtbaren und angenehmen Gegend. Die schönen Landhäuser zieren diesen Ort ungemein, und sein Handel ins Ausland ist ansehnlich.

Brunegg eine vormals veste Burg, die aber nun mehr abgegangen. In diesem Distrikt sind ferner begriffen, die Dorfschaften St. marsingen, Händschikon, Amentschwyl, Dintikon, Eglishwyl, Seengen, Dennwyl, Meisterschwanden, Faswanden, Aleschwyl und Schwaderhof, Bonnischwyl, Niederhallwyl, Seon, Staufen, Schaffisheim, Hunzenschwyl, Rupertschwyl, Niederlenz, Möriken und Holderbauk wohin auch Wildegg gehöret.

4. Distrikt. Hauptort Kulm.

Enthält Kulm ein Pfarrdorf.

Leutwyl, Bierwyl, Rynach, Gumnischwyl, Ruderthal, Schöftland sind Pfarrgemeinden.

Truffenthal, Därrenäsch, Beinwyl, Jezwyl und Herrstall sind unbeträchtliche Dorfschaften, so auch Menzikon, Burg und Leimbach.

5. Distrikt. Hauptort Zofingen.

Enthält Zofingen eine Stadt am Flusse Wigger. Es sind hier Manufakturen von Catun und Messeltuch, Quadrille, Seidenband und Floret. Die Kirche ist ein großes Gebäude mit einem ansehnlichen Glockenthurm.

Arburg eine kleine Stadt am Zusammenflusse der Wigger und der Aare. Die ob dem Städtchen gelegene Bergvestung gleichen Namens, war jederzeit ein wichtiger Waffenplatz des Standes Bern gewesen, und wurde zu Anfang des Merz Monats im Jahr 1798 von den fränkischen Truppen ohne Schwerdtstreich eingenommen.

Zu diesem Distrikte gehören noch ferner, Reitnau, Lerrau auch Kilchlerau genannt, Rölliken, Hollziken, Mittweil, Stafelbach, Attelwyl, Wyliberg, Moslerau, Berkheim, Bottenwyl, Saffenwyl und Oftringen.